

Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Das Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen ist ein kaufmännisch eingerichteter Landesbetrieb im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW. Nähere Informationen zum Landesbetrieb MPA NRW unter www.mpanrw.de.

Starten Sie mit uns am 01.08.2022 mit einer qualifizierten und zukunftsfähigen Ausbildung in die Berufswelt. Wir besetzen

eine Ausbildungsstelle für den Beruf der Werkstoffprüferin/ des Werkstoffprüfers (m/w/d) Fachrichtung: Metalltechnik

Berufsbild:

Werkstoffprüferinnen und Werkstoffprüfer der Fachrichtung Metalltechnik untersuchen metallische Werkstoffe auf Eigenschaften bzw. Schäden. Sie entnehmen Proben und führen Messungen und Prüfungen durch. Hierzu wählen sie die jeweils geeigneten Prüfverfahren (z.B. dehnen, drücken oder biegen), Mess- und Hilfsmittel. Beispielsweise untersuchen sie metallische Materialien und Produkte auf ihre Eigenschaften, auf Zusammensetzung und Fehler. Die Ergebnisse ihrer Untersuchungen dokumentieren sie in Prüfprotokollen. Sie wissen genau, wie sich die verschiedenen Werkstoffe je nach Belastung verhalten müssen und leisten einen wichtigen Beitrag zu Sicherheit und Umweltschutz.

Ablauf der Ausbildung:

Die Ausbildung zur Werkstoffprüferin/ zum Werkstoffprüfer dauert 3 ½ Jahre. Bei guten Leistungen kann die Ausbildung um ein halbes Jahr verkürzt werden, bei sehr guten Leistungen sogar um ein ganzes Jahr. Während der Ausbildung wird neben dem praktischen Teil im MPA NRW der theoretische Teil 1-2 Mal in der Woche im Cuno-Berufskolleg in Hagen vermittelt.

Fachliches und persönliches Anforderungsprofil:

Mit unserem Ausbildungsangebot wenden wir uns an engagierte und teamfähige Menschen mindestens mit einem Abschluss der Fachoberschulreife (Realschulabschluss). Gute Noten in Physik und Chemie, Interesse am Umgang mit Technik, handwerkliches Geschick, Sorgfältigkeit und Verantwortungsbewusstsein sind von Vorteil.

Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Ausbildungsvergütung (§ 8 TVA-L BBiG):

1. Ausbildungsjahr: 1.036,82 Euro,
2. Ausbildungsjahr: 1.090,96 Euro,
3. Ausbildungsjahr: 1.140,61 Euro,
4. Ausbildungsjahr: 1.159,51 Euro.

Was bieten wir?

- Flexible Arbeitszeiten für eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- 30 Arbeitstage Urlaub im Kalenderjahr
- Interessante und wechselnde Aufgaben mit Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Gute Anbindung an den ÖPNV und kostenlose Parkmöglichkeiten
- Betriebskantine mit Frühstücks- und Mittagsangebot

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne von § 2 SGB IX sind erwünscht.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail unter Angabe des Stichwortes "**Azubi WP**"

bis zum 31.12.2021 an

personalstelle@mpanrw.de

Bitte beachten Sie, dass Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht zurückgesandt werden.

Mit der Abgabe der Bewerbungen ist gleichzeitig das Einverständnis erteilt, dass vorübergehend die für das Auswahlverfahren erforderlichen personenbezogenen Daten gespeichert und verarbeitet werden. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten und Bewerbungsunterlagen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen vernichtet.

Marsbruchstraße 186
44287 Dortmund
Tel. 0231 / 45 02 - 237
personalstelle@mpanrw.de
www.mpanrw.de

MPA NRW. 
Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen
PRÜFEN • ÜBERWACHEN • ZERTIFIZIEREN